

RZ

*Online-Selbstlernmodule
zur Mediengestaltung*

Das Rechenzentrum hat in den vergangenen Monaten im Rahmen des Projekts „NiceDesign4KMU“ (Kofinanzierung durch ESF und StMWFK) ein Weiterbildungsangebot für den Bereich „Mediengestaltung“ entwickelt. Diese Selbstlernmodule stehen den Bediensteten der UR ab Oktober 2013 zur Verfügung. Sie sind online abrufbar, was eine zeitlich und räumlich vollständig flexible Weiterbildung ermöglicht – einzige Voraussetzung für die Nutzung ist ein Rechner mit Internetanschluss.

Informationen sowie Zugriff auf die Module: <https://elearning.uni-regensburg.de/course/category.php?id=4351>

*E-Mail Transport über verschlüsselte
Transportverbindungen*

Seit 27.08.2013 findet der komplette Mailtransport über verschlüsselte Verbindungen (TLS/SSL) statt, sofern diese Möglichkeit bei der externen Gegenstelle besteht. Dadurch können ab sofort E-Mails mit anderen kooperativen Partnern (z. B. GMX, andere Unis) verschlüsselt übertragen werden.

*Speicherung von Zugangsdaten
auf Servern der Firma Google*

Als Besitzer eines Android-Geräts nutzen Sie evtl. auch das WLAN der UR und haben deshalb Ihre RZ-Benutzerkennung samt Passwort auf dem Gerät gespeichert. Android bietet die Option „Meine Daten sichern“, die u. a. WLAN-Passwörter und evtl. andere Zugangsdaten bei Google speichert, und ist geräteabhängig standardmäßig aktiv. Diese Daten werden dann unverschlüsselt auf Google-Servern gespeichert, weswegen das RZ dringend von dieser Funktion abrät. Eine Weitergabe bzw. Übertragung der RZ-Account-Zugangsdaten ist in der Benutzerordnung für EDV-Einrichtungen der UR untersagt. Ausführliche Informationen dazu unter: <http://www.ur.de/rz/support/wlan/android>

UB

Alle Jahre wieder...

... kommt die Weihnachtskarte der Universitätsbibliothek. Als im Herbst 2010 die



wertvollen Altbestände revidiert wurden, ahnte keiner, dass dabei der Grundstein für eine Erfolgsgeschichte gelegt wurde: Den *observationes meteorologicae* der Emmeramer Mönche wurde als älteste durchgängig geführte Wetterdokumentation Europas besonderes Augenmerk geschenkt. Bald war die Idee einer Weihnachtskarte mit dem Regensburger Wetterbericht des Heiligen Abends vor 200 Jahren geboren. Der Karte wurde ein Flyer

beigelegt, der in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte die Bedeutung der Aufzeichnungen erläuterte. Dazu wurden im Foyer der UB neben Rara originale Messinstrumente aus der Historischen Instrumentensammlung der UR ausgestellt. Ein Internetauftritt ergänzte die Ausstellung. Obwohl sich hinter der vergilbten Messtabelle nur ein trister Nebeltag verbarg, übertraf die Nachfrage alle Erwartungen. 2011 stand

dann im Zeichen der Christrose. Als Motiv diente ein kolorierter Kupferstich aus der Mitte des 18. Jh. Das Pflanzenbuch des Nürnbergers Georg Wolfgang Knorr, eine Dauerleihgabe der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, gilt als das *lieblichste der deutschen Blumenbücher*. Wieder begleiteten eine Ausstellung und ein Interaktives das Weihnachtsthema der UB. Die Weihnachtskarte 2012 brachte mit einem Motiv der Grafiksammlung Langlotz die höchste Auflage: *Die Anbetung der Könige* aus Dürers *Marienleben*. Mittlerweile erreichen die UB Anfragen nicht nur aus der Wissenschaft, sondern auch von Sammlern. Und was gibt es dieses Jahr? Der Engel Lichterglanz und schwarze Narretei, so viel sei verraten...

ZSK

„Ich einfach unversprecherlich“ oder Sprechkunst im Studententheater

Die Fähigkeit, literarische Texte sprechkünstlerisch auf hohem Niveau zu präsentieren, ist eine Säule der praktischen Ausbildung zum Sprecherzieher (univ.) / zur Sprecherzieherin (univ.). Um Erfahrung auch auf der Bühne zu sammeln, veranstaltet das Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung des Zentrums für Sprache und Kommunikation seit mehreren Jahren zu Beginn eines jeden Semesters Sprechkunstabende im Studententheater. Dabei organisieren die Studierenden des Grund- und Hauptstudiums eigenverantwortlich das Programm. Unter den Titeln „Ich einfach unversprecherlich“, „Traumwelten“ und „Reiß aus! Auf Reisen?“ waren die letzten drei Sprechkunstabende vor stets ausverkauftem Theater ein voller Erfolg für die Studierenden.

Die künstlerische Arbeit ist im Studienplan etwas Besonderes: Die Wechselwirkung zwischen Text und Sprecher unter dem Aspekt der öffentlichen Präsentation zeigt immer wieder persönliche Grenzen auf, die überschritten werden wollen und müssen, wenn dem Ergebnis ein künstlerischer Wert zugestanden werden soll. Gerade im Moment des Auftritts vor einem oft kritischen Publikum erlebt man immer wieder, wie sich Geplantes noch verändert und die Studierenden über sich hinauswachsen. Die Erfahrung, dass man zwar alleine auf der



Sprechkunstabend im Studententheater

Bühne steht, aber letztendlich doch von der Gruppe getragen wird, ist eine schöne und wertvolle Erfahrung, die über das Künstlerische hinaus auch ihre Wirkung entfaltet. In diesem Sinne sind die Sprechkunstabende nicht nur ein wertvoller Bestandteil im Kulturleben der Universität, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden unverzichtbar geworden.

RUL

Aktuelle Entwicklungen im Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung

Mit der ersten Sitzung des Beirats am 16.05.2013 und der Wahl des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in der Oberpfalz, Herrn Ltd. OstD Paul Lippert, zu dessen Vorsitzendem hat sich das letzte in der Ordnung vom 29.11.2011 vorgesehene Gremium des RUL konstituiert. Ihm gehören Vertreterinnen und Vertreter des Wissenschafts- und des Kultusministeriums sowie weiterer Schulaufsichtsbehörden, der Praktikumsämter, der

Schulen aus der Region sowie anderer bayerischer Lehrerbildungszentren an. Ihre Aufgabe ist es, das RUL in seiner Arbeit mit ihrer Expertise zu unterstützen und aus einer externen Perspektive heraus zu beraten.

Um die schulbezogene Forschung und den vor allem in den Fachdidaktiken dringend benötigten wissenschaftlichen Nachwuchs gezielt zu fördern, wurde an das RUL im Zuge seiner Neuordnung ein Forschungskolleg angegliedert. Dessen Vorstand mit seiner Sprecherin Prof. Dr. Heidrun Stöger erhob in einem ersten Arbeitsschritt laufende bzw. geplante Aktivitäten im Bereich der Bildungsforschung auf dem Campus sowie die zentralen Desiderate auf diesem Gebiet.

Derzeit befasst sich das RUL schwerpunktmäßig mit der Vorbereitung der Antragstellung der UR im Rahmen der Bundesländer-Vereinbarung „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, die noch 2013 ausgeschrieben werden soll und über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von bis zu 500 Mio. Euro für die Lehrerbildung vorsieht.